

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Lloyd GM 7**

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 399

Seite 1 von 7

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Lloyd GM 7

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Reiniger

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Zurzeit liegen keine Informationen hierzu vor.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	August Wencke OHG	
	Industriechemie	
Straße:	Hindenburgstr. 21	
Ort:	D-28717 Bremen	
Telefon:	+49 (0)421/639278-0	Telefax: +49 (0)421/63646-40
E-Mail:	info@august-wencke.de	
Ansprechpartner:	Wencke	Telefon: +49 (0)421/639278-0
E-Mail:	info@august-wencke.de	
Internet:	www.august-wencke.de	
Auskunftgebender Bereich:	Verkauf	

**1.4. Notrufnummer:** +49 (0)421/639278-0 (während der Arbeitszeit von 8:00 - 16:30 Uhr erreichbar)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Dieses Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH208	Enthält Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	--

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Stoffname	Anteil
	EG-Nr.   Index-Nr.   REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
68439-51-0	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert	5 - < 15 %
	Aquatic Chronic 3; H412	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Lloyd GM 7**

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 399

Seite 2 von 7

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
68439-51-0		Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert	5 - < 15 %
		oral: LD50 = >2000 mg/kg	

**Weitere Angaben**

Inhaltsstoffe gem. EG-Empfehlung:

&lt; 5 % nichtionische Tenside, anionische Tenside, Seife.

Weitere Bestandteile: wasserlösliche Lösemittel, Pflegekomponenten

Konservierungsmittel (Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone) Farb- und Duftstoffe (Limonene).

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Folgende Symptome können auftreten: Erbrechen. Benommenheit. Magen-Darm-Beschwerden. Schwindel.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Das Produkt selbst brennt nicht.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid.**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Zusätzliche Hinweise**

keine

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Lloyd GM 7**

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 399

Seite 3 von 7

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Größerer Mengen nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Weitere Angaben**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Berührung mit den Augen vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Es sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Es sind keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.  
Getrennt von Lebensmittel aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Automatenreiniger

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Augenschutz: Schutzbrille beim Ab- oder Umfüllen der konzentrierten Reinigerlösung

**Handschutz**

Handschutz: nicht erforderlich

**Körperschutz**

Körperschutz: nicht erforderlich.

**Atemschutz**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Lloyd GM 7

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 399

Seite 4 von 7

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig  
 Farbe: hellgelb  
 Geruch: frisch

#### Prüfnorm

#### Zustandsänderungen

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: 100 °C DIN 53171  
 Flammpunkt: ca. 100 - 110 °C DIN 51376  
 pH-Wert (bei 20 °C): 8,5 DIN 19261  
 Dichte (bei 20 °C): 1,05 g/cm<sup>3</sup> DIN 51757

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Keine besonderen Reaktionen bekannt.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei Normalbedingungen.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Reaktionen bei sachgemäßer Verwendung.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung über 80 °C.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Im vorhergesehenen Einsatzbereich keine bekannt.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei sachgemäßer Verwendung.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
68439-51-0	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert				
	oral	LD50 >2000 mg/kg	Ratte		

#### Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Enthält Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Lloyd GM 7**

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 399

Seite 5 von 7

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
68439-51-0	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>1-10	96 h	Leuciscus idus	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>1-20	72 h	(Desmodesmus subspicatus)	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>1-10	48 h	Daphnia magna	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
68439-51-0	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert			
	OECD 301B	92,4%	28	

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt**

200129 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung**

200139 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Kunststoffe

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Lloyd GM 7**

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 399

Seite 6 von 7

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 75

**Zusätzliche Hinweise**

EU-Vorschriften: Wasch- und Reinigungsmittelgesetz. Mitteilungsnummer nach Gif tinformati onsverordn ung (ChemGif tInfoVO): Technische Regeln Druckbehälter (TRB), Technische Regeln Druckgase (TRG):

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: WGK-Selbsteinstufung

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Abkürzungen und Akronyme**

AC: Article Category ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route AGW: Arbeitsplatzgrenzwert AICS: Australian Inventory of Chemical Substances AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene ARW: Arbeitsplatzrichtwert ASTM: American Society for Testing And Materials ATE: Acute Toxicity Estimates ATP: Adaptation to technical and scientific progress AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert BCF: Biokonzentrationsfaktor BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung BG: Berufsgenossenschaft BGW: Biologischer Grenzwert BLW: Biologischer Leitwert BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf CAS: Chemical Abstracts Service cATpE: Converted acute toxicity point estimate CEA: Comité Européen des Assurances CEFIC: European Chemical Industry Council CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques ChemG: Chemikaliengesetz CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft DIN: Deutsche Industrie-Norm DMEL: Derived minimal effect level DNEL: Derived no effect level DOC: Dissolved Organic Carbon DSL: Canada Domestic Substances List EAK: Europäischer Abfallkatalog EbC: Hemmkonzentration des Wachstums EC: effective concentration EC: European Community ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals ECHA: European Chemicals Agency EEC: European Economic Community EG: Europäische Gemeinschaft EH40: List of approved workplace exposure limits EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe EL: Effect level ELINCS: European List of Notified Chemical Substances EmS: Emergency Schedules EN: Europäische Norm ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory ERC: Environmental Release Category ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate EU: European Union EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft FDA: Food and Drug Administration FMVSS: National Highway Traffic Safety

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Lloyd GM 7**

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 399

Seite 7 von 7

Administration GefStoffV: Gefahrstoffverordnung GGVSee: Gefahrgutverordnung See GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals IARC: International Agency for Research on Cancer IATA: International Civil Aviation Organization IBC: Intermediate Bulk Container IC: inhibitory concentration ICAO: International Air Transport Association IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods IMO: International Maritime Organization INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals ISO: International Organization for Standardization IUCLID: International Uniform Chemical Information Database Kat: Kategorie KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe KECl: Korea Existing Chemicals Inventory LC: Letale Konzentration LD: Letale Dosis LDLo: lethal dose low LGK: Lagerklasse LL: Lethal level LLC: Lowest lethal concentration LOAEL: Lowest observed adverse effect level LOEC: Lowest observed effect concentration LOEL: Lowest observed effect level Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser LQ: Limited Quantity MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande) MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution) MEL: Maximum exposure limits MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan) n.a.g.: nicht anders genannt NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command NCI: National Chemicals Inventory NLP: No-longer Polymer NOAEC: No observed adverse effect concentration NOAEL: No observable adverse effect level NOEC: No observable effect concentration NOEL: No observable effect level NOELR: No observable effect loading rate NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development OEL: Occupational exposure limit OELV: Occupational exposure limit value OES: Occupational exposure standards PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic PC: Product Category PEC: Predicted environmental concentration PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances PNEC: predicted no effect concentration PNEC: Predicted no effect concentration pOW: Octanol-water partition coefficient PROC: Process Category REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances SAE: Society of Automotive Engineers STP: Sewage treatment plant SU: Sector of Use SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt SVHC: Substances of very high concern TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft TCCL: Toxic Chemical Control Law ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf TRA: Targeted Risk Assessment TRG: Technische Regeln Druckgase TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe TRK: Technische Richtkonzentration TSCA: Toxic Substances Control Act (USA) UN: United Nations VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V. VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informtaionstechnik e.V. VDI: Verein Deutscher Ingenieure VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle VOC: Volatile Organic Compound vPvB: Very persistent and very bioaccumulative VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe WEL: Workplace exposure limit WGK: Wassergefährdungsklasse WHO: World Health Organization WoE: Weight of Evidence

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*